

z

WILHELM FLIESS
UND SEINE NACHENTDECKER
O. WEININGER ≡
Und H. SWOBODA
VON
RICHARD PFENNIG

Ein Band in 8°, 68 Seiten Text
Preis geheftet 1 M ord., 75 s no., 65 s bar.

EMIL GOLDSCHMIDT VERLAG
BERLIN W. 62.

z In unserem Verlage erschien soeben:

Eheweh.

Eine häßliche Geschichte vom Alletag

von

Sidonie Grünwald-Berkowitj.

Schmal-8°.

Mit Titelbild. 1906. K 1. — = M —.80.

Ein neues Epos der beliebten Verfasserin,
ein neuer Beitrag zur Frauenfrage.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, bar 33 1/3% u. 11/10 Expf.

Wir bitten zu verlangen.

Wien, Januar 1906.

I., Stefansplatz 6.

**k. k. Universitäts-Buchhandlung
Georg Spielinski.**

Soeben erschien:

Dr. Chr. Meyer, Staats-Archivar:

**Die Erhebung Bayerns
zum Königreich.** 89 Seiten.

M 1.50 ord., M 1.— no. München

(Fürstfelder-Str. 9), Selbstverlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

U. Hoepli, Verlag, Mailand.

z In meinem Verlage ist erschienen:

A. Cappelli

Cronologia

e

Calendario perpetuo.

Tavole cronografiche e quadri sinottici
per verificare le date storiche

dal principio dell' Era Cristiana ai giorni nostri

1 Bd. (Manuali Hoepli) v. XXXIII-420 Seiten, geb. Lire 6.50 ord.

Der Archivar Dr. A. Cappelli, der allen denen, die sich mit paläographischen Arbeiten zu beschäftigen haben, in seinem 1899 bei mir erschienenen **Dizionario di Abbreviature latine ed italiane** ein allgemein anerkanntes praktisches Hilfsmittel geschaffen hat, gibt in der vorliegenden neuen Arbeit den Historikern und speziell den Archivaren ein chronologisches Handbuch, das sich bei seiner präzisen Zusammenstellung noch einen grösseren Freundeskreis erschliessen wird als dies das Dizionario di Abbreviature latine ed italiane bereits getan hat.

Der Band enthält alles das zur Verifizierung historischer Daten von Beginn des christlichen Zeitalters an notwendige Material mit Berücksichtigung aller chronologischen Systeme, Kirchenfeste usw. Synoptische Tafeln mit Regentenfolgen des Mittelalters und der Neuzeit beschliessen die Arbeit, die somit in gewissem Sinne die Benutzung der umfangreichen und kostspieligen Werke von Mas Latrie, Stokois und der Art de vérifier les dates, erspart.

Bedarf bitte zu verlangen.

Mailand, 22. Januar 1906.

U. Hoepli, Verlag.